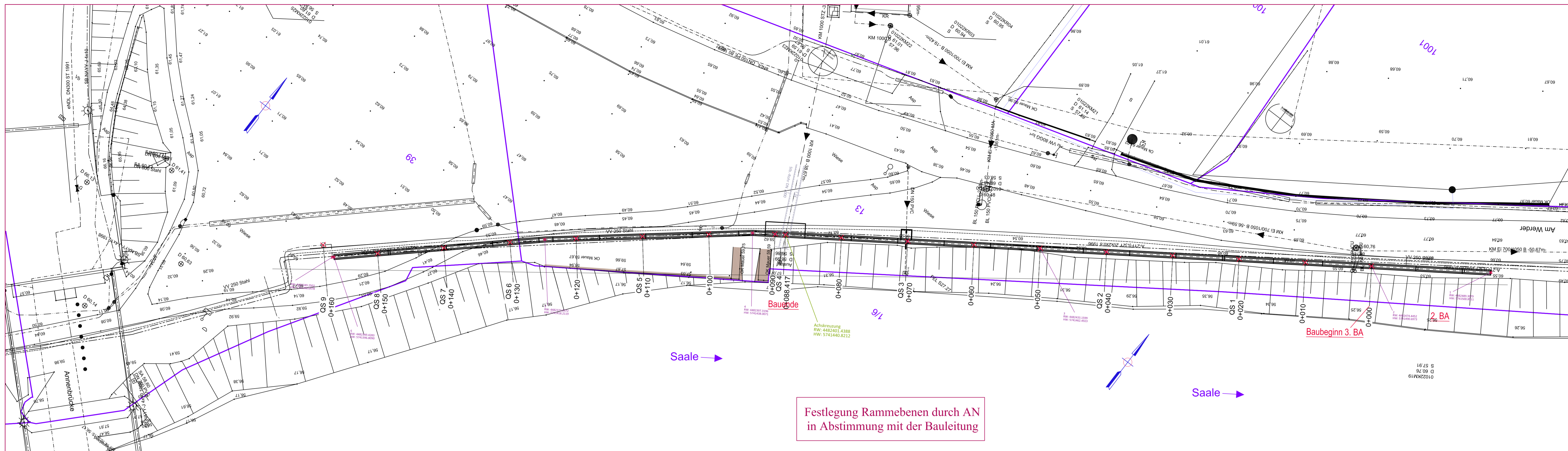


# Grundriss, Übersicht M 1:250



Festlegung Rameebenen durch AN  
in Abstimmung mit der Bauleitung

Hinweise zu Bauausführung  
LS: 150 HS: DHHN 92

Das Einmessen der Bauachsen erfolgt nach Angaben der Objektplanung. Hierfür sind grundsätzlich die Längsachsen und die daran vorgegebene Stationierung des Bezugssystem.

Vor Baubeginn sind alle über und unter der Erde liegenden Leitungen, soweit sie mit den Bauarbeiten in Berührung kommen, bauseits festzustellen und, falls erforderlich, zu verlegen.

Alle Maße sind am Bau zu prüfen, bei Unstimmigkeiten ist der Planersteller zu benachrichtigen.

Die Spundwand als Teil der Hochwasserschutzwand, ist ein statisch erforderliches Konstruktionselement mit funktionaler Sickerwegverlängerung. Die Herstellung der Spundwand erfolgt nach DIN EN 12063 sowie den aktuellen bauaufsichtlichen Zulassungen der jeweils verwendeten Produkte.

Der Spundwandplan ist in Abschnitte bzw. Bereiche 1R, A bis E unterteilt. Diese Einteilung folgt den einzelnen vorhandenen Längsachsen. Die Einbringfolge ist, soweit nicht vorgegeben, durch den Auftragnehmer in Abstimmung mit der Objektbauleitung festzulegen!

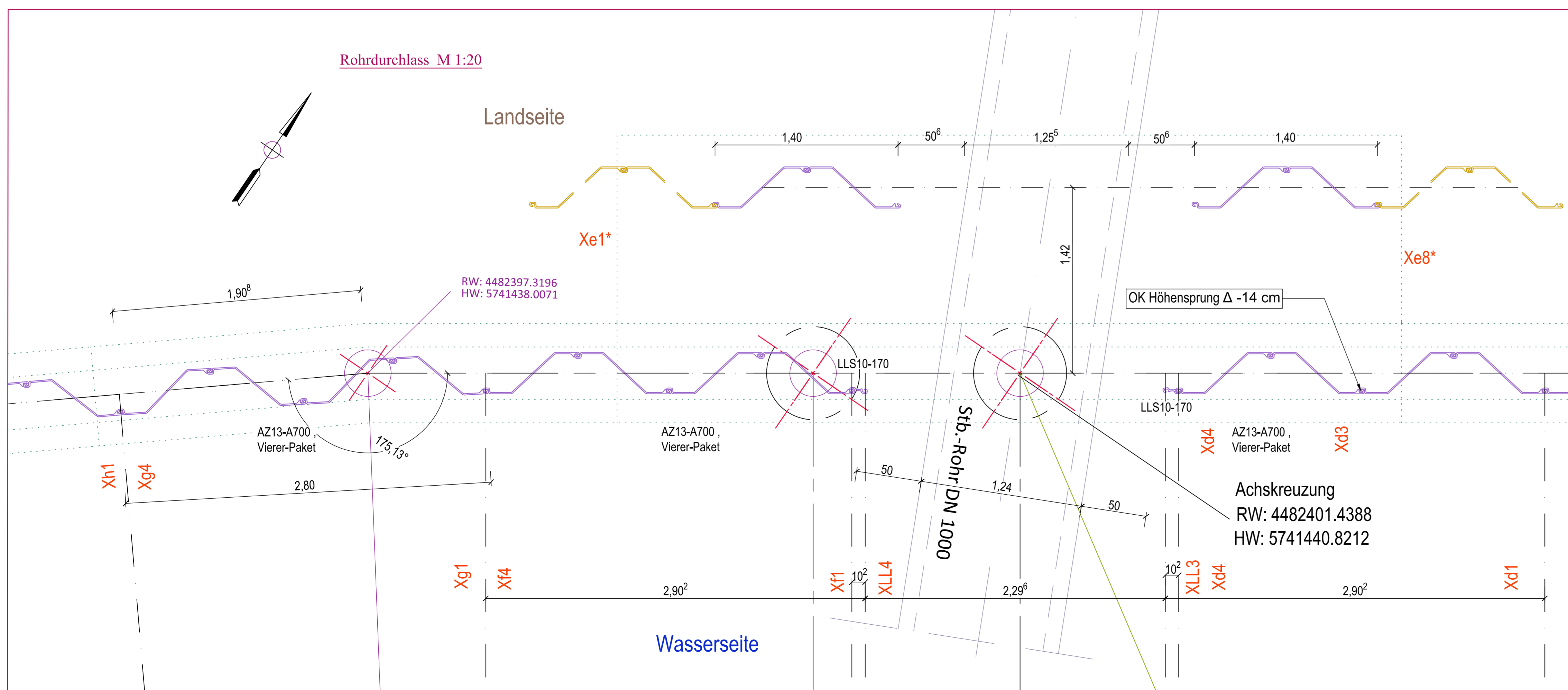
Im Plan ist das Einbringen der Spundbohlen als Einzelbohle im Viererpaket berücksichtigt. Für das Einbringen der Spundbohlen ist gegebenenfalls vorzubohren. In den Ecken sind teils Anschweißprofile angeordnet. Es ist anzustreben, dass alle Ecken verschweißt werden. Wo dies nicht möglich ist, soll durch Einsatz von Kleinprofilen (z.B. Stahlwall) bzw. Flachstahl d=12 mm der Anschluss nahezu geschlossen werden, der Abstand zwischen den anschließenden Profilen soll jedoch 4 cm nicht überschreiten.

Die Oberkante Spundwand liegt im allgemeinen 30 cm unter OK Stb.-Balken bzw. -Wand. Diese Maße sind einzuhalten und dürfen nicht unterschritten werden (Einbindelänge in Stb.-Konstruktion). Die Abweichung der Achse horizontal an der planmäßigen OK Spundwand darf ± 2 cm nicht überschreiten.

Baustoffe: Spundbohlen S240 GP DIN 10248 (St Sp 37), Arcelor AZ 13-700

zugehörige Pläne: SPW/AP-1.U Lageplan, Übersicht - dieser Plan  
SPW/AP-2.1.1G Grundriss, Teil1  
SPW/AP-2.1.2G Grundriss, Teil2  
SPW/AP-2.2S Schnitte

Pläne der Objektplanung der MUTING GmbH



Spundwandtabelle Spundbohlen: AZ 13-700

BEREICH	Bohlenbez./ Nr.	Stck [k]	b [m]	Bohlenlänge [m]	OK	UK	Wandlänge [lftm]	Spundwand [m <sup>2</sup> ]	kg/ mStck	kg/ Stck	Gewicht [t]
Xa	Xa1-Xa80	80	0,70	4,00	59,82	55,82	56,00	224,00	74,0	296,00	23,680
Xb	Xb1-	1	0,70	5,00	59,82	54,82	0,70	3,50	74,0	370,00	0,370
Xc	Xc1-Xc20*	20	0,70	5,00	59,56	54,56	14,00	70,00	74,0	370,00	7,400
Xd	Xd1-Xd2	2	0,70	5,50	59,56	54,06	1,40	7,70	74,0	407,00	0,814
Xd	Xd3-Xd4	2	0,70	5,50	59,42	53,92	1,40	7,70	74,0	407,00	0,814
Xe	Xe1-Xe8	8	0,70	4,00	58,87	54,87	5,60	22,40	74,0	296,00	2,368
Xf	Xf1-Xf4	4	0,70	5,50	59,42	53,92	2,80	15,40	74,0	407,00	1,628
Xg	Xg1-Xg4	4	0,70	5,00	59,42	54,42	2,80	14,00	74,0	370,00	1,480
Xh	Xh1-Xh40	40	0,70	4,00	59,42	55,42	28,00	112,00	74,0	296,00	11,840
Xj	Xj1-Xj3	3	0,70	4,00	59,42	55,42	2,10	8,40	74,0	296,00	0,888
Xj	Xj4	1	0,70	4,00	59,91	55,91	0,70	2,80	74,0	296,00	0,296
Xk	Xk1-Xk44	44	0,70	4,00	59,91	55,91	30,80	123,20	74,0	296,00	13,024
*	Abzug [gegebenfalls technologisch]	-1	0,70	5,00	0,00	-5,00	-0,70	-3,50	74,0	370,00	-0,370
*	Abzug (Pressen) erforderlich	0	0,70	5,00	0,00	-5,00	0,00	0,00	74,0	370,00	0,000
Summe		227					158,90	674,10			71,262


### Eckverbindungen diverse, nach Wahl des AN

Bereich	Bohlenbez./ Nr.	Stck [n]	b [m]	[m]	[lftm]	Spundwand	kg/ mStck	kg/ Stck	Gewicht [t]
LLS10-170		5	0,10	4,00	0,50	2,00	17,6	70,52	0,353
LV20n 1)		1	0,05	3,50	0,05	0,18	13,9	48,65	0,049
LPB260-12 1)		1	0,05	3,50	0,05	0,18	14,5	50,75	0,051
Flachstahl 300x12 mm (oder 3x100x12)		1	0,05	3,50	0,05	0,18	28,3	99,05	0,099
Summe		8			0,65	2,53			0,562

Die Bohlenlängen sind die konstruktiv erforderlichen Mindestlängen. Technologisch erforderliche Mehrlängen sind Vom AN eigenverantwortlich zu wählen!  
Die angegebenen Oberkanten dürfen nicht unterschritten werden!

Index	Datum	Name	Änderungsbeschreibung

**Auftraggeber** Stadt Bernburg (Saale)  
Schlossgartenstraße 16  
06406 Bernburg (Saale)



**Objektplanung** MUTING GmbH  
Rothenseer Straße 24  
39124 Magdeburg

Tel.: 0391 2561-100  
www.muting.de  
muting@muting.de

**Tragwerksplanung** PGI MAGDEBURG

Grund- u. Ingenieurbau GmbH  
Rothenseer Straße 24  
39124 Magdeburg  
E-Mail: ing.buero@pgi-md.de

Tel.: 0391/300 42 30  
Fax.: 0391/300 42 37  
ing.buero@pgi-md.de

**Projekt** Hochwasserschutz Bernburg (Saale) - Talstadt  
3. BA: Am Werder

**Projektteil** Ausführungsplanung  
-Tragwerksplanung -

**Planart** Spundwandplan  
Lageplan, Übersicht

2023	Datum	Name	Maßstab	Projekt- / Plan-Nr.	Index
Gezeichnet	16.05.23	Meyer	1:250, 1:20	20/013	-
Bearbeitet	16.05.23	Zettwitz/Mey	< Blattgröße > 1189 x 594		